

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 40

Illustration: Auf falscher Fährte
Autor: Amrein, Seppi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

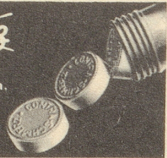
Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Contra-Schmerz

hilft bei Kopflweh, Migräne,
Zahnweh, Monatsschmerzen,
ohne Magenbrennen zu
verursachen.

12 Tabletten Fr. 1.80



SA 9/57

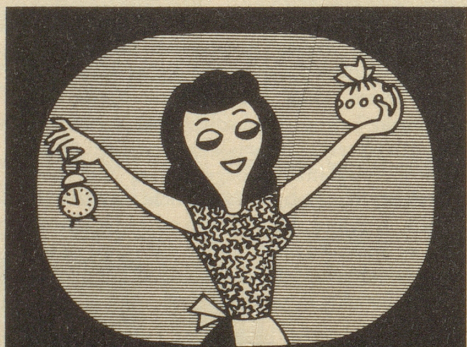
Schlankheitskur
Das einfachste Mittel,
um schlank zu sein:
Mansage zu jeder Versuchung «nein»!
Doch kannst du's auch besser haben
Zur Freude von Herz und Magen ...
... koche mit **SAIS-Kokos**, dem
reinen Pflanzenfett für die moderne
Ernährung!

«Stadthof» Luzern

Kenner sind unsere ständigen Gäste

Parkplatz

Prop. F. Annoni



Das ist ein Fall für HENCO!

Sind Sie knapp an Zeit, oder möchten Sie Geld sparen? Das schäumende Henco ist der Meister im Schmutzlösen. Warum also mit teuren Waschmitteln einweichen oder vorwaschen?

**Mit Henco eingeweicht
ist halb gewaschen!**

nur 55 Rappen

H. 1

DIE FRAU



letzten Faser aufgetragen wird. Er ist dann verschwunden, aber am Kleiderbügel hängt noch siegreich eine Naht, die mit Eisenfaden genäht, oder ein Knopf, der mit ihm befestigt wurde. Er überwindet alles.

In der letzten Zeit kam es mir vor, als hätte ich Vati mit gewöhnlichem Faden nähen sehen. Sollte der Eisenfaden in Ungnade gefallen sein?

L. G.

Der Kluge baut nicht vor

Wer süsse Feigen liebt, ahnt meistens nicht, wie hinterlistig der Baum sein kann, der sie trägt. Man kann die längste Zeit auf einem armdicken Ast sitzen und in Süßigkeit schwelgen, es kann aber auch nur Sekunden dauern. Plötzlich, ohne das geringste Vorzeichen, ist der Ast weg und, dem Gesetze der Schwere folgend, landet man mehr oder weniger sanft auf die für solche Extratouren meist wenig geeignete Unterlage. Die Heimtücken dieses sonst edlen Fruchtspenders aus eigener Erfahrung kennend, habe ich vor zwanzig Jahren meinen großen Feigenbaum umgelegt; denn ich war glücklicher Vater von zwei kletterlustigen Buben. Heute steht im Garten der Nachbarin ein großer Feigenbaum. Um von unserem Garten aus zu ihm gelangen zu können, muß man über das steile Steinplattendach eines Stalles klettern. Mein Jüngster unternahm eine Rekognoszierung. Er wollte wissen, ob die Feigen schon reif wären. Sie waren es nicht, und er fiel auch nicht vom Baum, sondern vom Dach. Jetzt liegt er mit einem faustgroßen Loch im Bein im Spital. Wozu also hab ich meinen schönen Feigenbaum umgelegt?

Igel

A propos Schürzen ...

Liebe Helene, bist Du sicher, daß eine Schürze nur dazu dient, das Kleid zu schützen? Ich glaube eher, Du siehst das Problem allzu sehr nur von *Deinem* Standpunkt aus

und hast einen weiteren Zweck dieses nützlichen Kleidungsstückes noch gar nicht entdeckt.

Eine andere Helene, die damals noch nicht darauf erpicht war, ihr Kleid zu schützen, wurde aufgefordert, zum Geschirrspülen eine Schürze vorzubinden. Worauf sie ganz erstaunt antwortete: «Aber Tante, mir ist doch gar nicht kalt!»

Siehst Du, von diesem Standpunkt aus betrachtet, finde ich die drei Schürzen unserer Sommertemperatur durchaus angemessen.

Eva

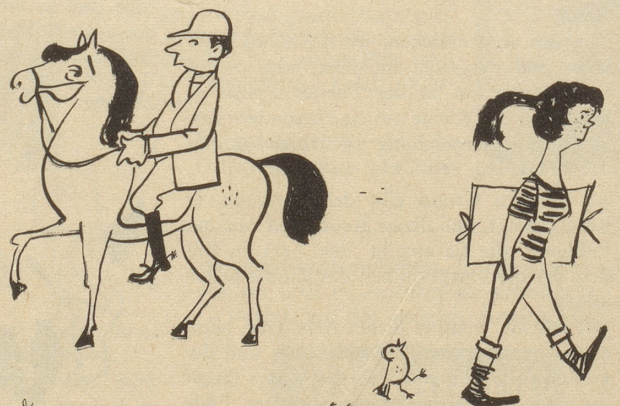
Er wählte die Freiheit, zweimal

Ein polnischer Diplomat hat in England um politisches Asyl ersucht, nachdem er Land und Frau verlassen hatte, und zwar darum, weil letztere ihn bei der Partei wegen seinen Beziehungen zu antikommunistischen Landsleuten denunzierte. – Dieser Mann hat sich wahrlich gleich zweifach befreit.

Das Märchen von den verschwundenen Holzstäben

Es geschah vor langer Zeit, daß sich unzählige Damen in einer wunderschönen Stadt ganz ordentlich ärgern mußten, sobald sie sich einem bestimmten Verkehrsmittel anvertrauten und das kam so:

Der Begriff der Geschlechtsanziehung – in jenen Zeiten sex appeal genannt – stand auch damals schon sehr hoch im Kurs und alles Weibliche in guten Jahren versuchte, ihm nach Möglichkeit gerecht zu werden. Die Schönheitsrezepte sämtlicher Frauenzeitschriften wurden ebenso eifrig studiert, wie den Horoskopen nachgelebt und es war ein beliebter Trick der Weiblichkeit, die Beine durch Schuhe mit sehr hohen und dünnen Absätzen länger erscheinen zu lassen. Nicht daß den Damen darin sehr wohl gewesen wäre, oh nein, die Rückenschmerzen kamen oft ganz ungefragt, aber eben



Auf falscher Fährte

V. Dugan/57
88
thomson